

# Nutzungsbedingungen für die Online-Dienste der Paul-Julius-von-Reuter-Schule, bereitgestellt durch die Stadt Kassel

## 1. Gegenstand und Geltungsbereich dieser Nutzungsbedingungen

(1) Diese Allgemeinen Nutzungsbedingungen gelten für sämtliche Angebote im Rahmen der Bereitstellung von Online-Zugängen der Paul-Julius-von-Reuter-Schule, nachfolgend „pjvrs.de“ genannt, für alle registrierungspflichtigen Dienste, die auf pjvrs.de und den Subdomains von pjvrs.de angeboten werden sowie für sämtliche Erweiterungen und Veränderungen. Eine Nutzung von pjvrs.de ist ausschließlich aufgrund dieser Bedingungen zulässig. Nutzende Personen akzeptieren diese Bedingungen mit Login oder – falls Bereiche genutzt werden, für die ein Login nicht erforderlich ist – durch Aufnahme der Nutzung. Betreiberin von pjvrs.de ist die Paul-Julius-von-Reuter-Schule, nachfolgend „Betreiberin“ genannt. Bereitgestellt werden die Dienste durch die Stadt Kassel, Amt für Schule und Bildung.

(2) Die Nutzungsbedingungen sind jederzeit im Internet abrufbar und können ausgedruckt werden. Sie gelten für alle einmaligen und fortlaufenden Angebote und Dienste, sofern keine spezielleren Regelungen eingreifen.

(3) Soweit auf pjvrs.de neben Informationen spezielle Dienste oder Leistungen angeboten werden, können zusätzliche besondere Nutzungsbedingungen gelten. Die jeweils spezielleren Bedingungen gehen den jeweils allgemeineren Bedingungen vor, soweit sie abweichende Regelungen enthalten, ansonsten ergänzen sie diese.

(4) Werden Leistungen oder Dienste von Kooperationspartnern oder Dritten erbracht, gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen ergänzend, aber vorrangig. Die nutzende Person wird darauf gesondert hingewiesen. Werden Dienste oder Leistungen Dritter der nutzenden Person über pjvrs.de vermittelt, entstehen vertragliche Beziehungen ausschließlich zwischen der nutzenden Person und dem Dritten.

(5) Entgegenstehende oder von diesen Nutzungsbedingungen abweichende Bedingungen der nutzenden Person haben keine Geltung.

(6) Die Betreiberin behält sich vor, die vorliegenden Nutzungsbedingungen gegenüber den Nutzerinnen und Nutzern für die Zukunft zu ändern, etwa um Gesetzesänderungen oder Änderungen der Dienste oder Angebote des Portals Rechnung zu tragen. Eine Änderung der Allgemeinen Nutzungsbedingungen wird die Betreiberin rechtzeitig – mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten – auf dem Portal ankündigen. Widerspricht eine registrierte nutzende Person den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach deren Ankündigung, werden diese wirksam. Für den Fall, dass die registrierte nutzende Person den geänderten Nutzungsbedingungen widerspricht, gelten für die Nutzung die bisherigen Nutzungsbedingungen bzw. die bestehenden vertraglichen Regelungen fort. Bei Nicht-Zustimmung der Nutzungsbedingungen behält sich die Betreiberin die Beendigung der Nutzung für registrierte Nutzerinnen und Nutzer vor. Für nicht registrierte Benutzerinnen und Benutzer finden die im Zeitpunkt der jeweiligen Nutzung des Portals gültigen Nutzungsbedingungen Anwendung.

## 2. Leistungen der Schule und der Stadt Kassel

(1) Die Betreiberin stellt den nutzenden Personen in ausgewählten Einrichtungen/Räumen einen Zugang zu Computersystemen, zum Internet in Form eines WLAN-Zugangs sowie über die Bildungsplattform

pjvrs.de verschiedene IT-Dienste zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung, soweit nicht in den jeweiligen Diensten auf die Kostenpflicht hingewiesen wird. Die Betreiberin behält sich ausdrücklich das Recht vor, eine Kostenpflicht für einzelne Dienste jederzeit einzuführen. Im Folgenden werden die einzelnen Leistungen als „Dienste“ zusammengefasst.

(2) Die Bereitstellung der Dienste richtet sich nach den jeweiligen technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Ein Anspruch auf funktionsfähige Dienste oder eine bestimmte örtliche Abdeckung besteht nicht.

(3) Die Betreiberin gewährleistet ferner nicht, dass die Dienste störungs- und unterbrechungsfrei nutzbar sind. Auch kann sie keine Übertragungsgeschwindigkeiten gewährleisten.

(4) Die Betreiberin behält sich das Recht vor, den Zugang zu den Diensten im Falle notwendiger technischer Reparatur- und Wartungsarbeiten ohne vorherige Ankündigung zu ändern, zu beschränken oder einzustellen.

(5) Es besteht kein Anspruch darauf, dass bestimmte Dienste über das WLAN genutzt werden können. So können insbesondere Port-Sperrungen, Sperrungen einzelner Zieladressen und die Drosselung der dem jeweiligen Nutzenden zur Verfügung stehenden Bandbreite insbesondere aus Gründen der Gewährleistung eines störungsfreien Betriebs, der Datensicherheit und des Jugendschutzes vorgenommen werden. In der Regel wird das Surfen im Internet und das Senden und Empfangen von E-Mails ermöglicht.

### 3. Zugang und Nutzung

(1) Die Betreiberin bietet die Dienste nur für Lernende und Lehrende sowie ggf. für ausgewählte Gäste an. Es handelt sich nicht um einen öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdienst, sondern um interne Dienste zum ausschließlich schulischen Gebrauch.

(2) Es besteht kein Anspruch auf Nutzung der Dienste. Der Betreiberin steht es frei, den Zugang zu den Diensten jederzeit ohne Angabe von Gründen einzuschränken oder einzustellen.

### 4. Zugangsdaten

(1) Zum Erstellen eines Accounts für die nutzende Person sind folgende Daten zu erfassen:

- Name, Vorname, bei Schüler\*innen: Klassenzugehörigkeit

Die Daten werden in der Regel über die Lehrer- und Schülerdatenbank LUSD erfasst und verwaltet. Das Anlegen des Accounts für die nutzende Person mit den erforderlichen Zugangsdaten (Benutzername und Passwort) erfolgt über einen Import in das zentrale Identitätsmanagementsystem Microsoft Active Directory.

(2) Sobald Nutzende die Zugangsdaten erhalten haben, ist von ihnen sicher zu stellen, dass der Zugang zu und die Nutzung der Dienste ausschließlich durch den Nutzenden erfolgt. Sofern Tatsachen vorliegen, die die Annahme begründen, dass unbefugte Dritte von den Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben oder erlangen werden, muss der Nutzende die Betreiberin unverzüglich informieren. Des Weiteren ist die nutzende Person angehalten, umgehend ein neues Passwort einzurichten.

(3) Die nutzende Person haftet für jedwede Nutzung und/oder sonstige Aktivität, die unter ihren Zugangsdaten ausgeführt wird, nach den gesetzlichen Bestimmungen.

### 5. Pflichten als nutzende Person

(1) Die nutzende Person ist verpflichtet, etwaige Informationen, die im Rahmen der Nutzung des Dienstes von ihr zu ihrer Person angegeben werden, wahrheitsgemäß zu machen.

(2) Die nutzende Person ist verpflichtet, bei der Nutzung der Dienste die geltenden Gesetze einzuhalten.

(3) Weitere Pflichten, die sich aus anderen Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen ergeben, bleiben unberührt.

## 6. Entgelte

Die Dienste der Betreiberin werden in der Regel kostenlos erbracht. Für einzelne angeschlossene Dienste können ggf. Kosten für die Nutzerinnen und Nutzer entstehen, auf die gesondert hingewiesen wird.

## 7. Verfügbarkeit der Leistungen

Soweit die Leistungen der Betreiberin unentgeltlich erbracht werden, haben die nutzenden Personen keinen Anspruch auf Nutzung der Dienste. Die Betreiberin bemüht sich jedoch um eine möglichst unterbrechungsfreie Nutzbarkeit.

## 8. Verbotene Handlungen

(1) Der nutzenden Person sind jegliche Handlungen bei der Nutzung der Dienste untersagt, die gegen geltendes Recht verstoßen, Rechte Dritter verletzen oder gegen die Grundsätze des Jugendschutzes verstoßen. Insbesondere sind folgende Handlungen untersagt:

- das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornografischer, gegen Jugendschutzgesetze, gegen Datenschutzrecht und/oder gegen sonstiges Recht verstoßender und/oder betrügerischer Inhalte, Dienste und/oder Produkte;
- die Veröffentlichung oder Zugänglichmachung von Inhalten, durch die andere Teilnehmer oder Dritte beleidigt oder verleumdet werden;
- die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und/oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (z.B. Urheberrechte) belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein;
- die öffentliche Zugänglichmachung von urheberrechtlich geschützten Werken oder sonstige urheberrechtswidrige Handlungen, insbesondere bei der Nutzung von sog. „Internet Tauschbörsen“ oder File-Sharing-Diensten.

(2) Des Weiteren sind auch unabhängig von einem eventuellen Gesetzesverstoß bei der Einstellung eigener Inhalte auf der Internetseite des Diensteanbieters sowie bei der Kommunikation mit anderen Nutzern (z. B. durch Versendung persönlicher Mitteilungen, durch die Teilnahme an Diskussionsforen, etc.) die folgenden Aktivitäten untersagt:

- die Übertragung überdurchschnittlich großer Datenmengen und insbesondere die anhaltende Übertragung solcher Datenmengen, beispielsweise Streaming außerhalb unterrichtlicher Zwecke;
- das Hosting eines Web-Servers oder anderer Server durch Nutzung eines Hotspots des Diensteanbieters;
- die Änderung der vorgegebenen DNS-Server in den Netzwerkeinstellungen des Hotspots des Diensteanbieters;
- die Versendung von Junk- oder Spam-Mails sowie von Kettenbriefen;
- die Verbreitung von Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien;
- die Verbreitung anzüglicher, anstößiger, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Inhalte bzw. Kommunikation sowie solcher Inhalte bzw. Kommunikation die geeignet sind/ist, Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidrige Handlungen zu fördern bzw. zu unterstützen (jeweils explizit oder implizit);

- die Aufforderung anderer Nutzer oder Dritter zur Preisgabe von Kennwörtern oder personenbezogener Daten für kommerzielle oder rechts- bzw. gesetzeswidrige Zwecke.

(3) Ebenfalls untersagt ist jede Handlung, die geeignet ist, den reibungslosen Betrieb der Dienste zu beeinträchtigen, insbesondere die Systeme unverhältnismäßig hoch zu belasten.

## 9. Konsequenzen bei Störungen/verbotenen Handlungen

(1) Die Schule bzw. die Lehrkraft kann Schüler\*innen, die als Störer\*innen auftreten oder verbotene Handlungen nach Nr. 8 wahrnehmen, mit Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen nach § 82 des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) belegen.

(2) Gegen Störer\*innen oder Personen, die verbotene Handlungen nach Nr. 8 wahrnehmen, kann gegebenenfalls auch Anzeige bei der Bundesnetzagentur erhoben werden oder eine Verfolgung durch die Strafverfolgungsbehörden in Betracht kommen. Dies bedarf allerdings einer Einzelfallprüfung.

## 10. Sperrung von Zugängen

Die Betreiberin kann den Zugang der nutzenden Person zu den Diensten jederzeit vorübergehend oder dauerhaft sperren.

## 11. Haftungsfreistellung

(1) Die nutzende Person ist für alle ihre Handlungen, die sie im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste vornimmt, selbst verantwortlich.

(2) Die nutzende Person stellt die Betreiberin von sämtlichen Forderungen, die Dritte gegen die Betreiberin wegen eines Verstoßes der nutzenden Person gegen gesetzliche Vorschriften, gegen Rechte Dritter (insbesondere Persönlichkeits-, Urheber- und Markenrechte) oder gegen vertragliche Pflichten, Zusicherungen oder Garantien geltend machen, einschließlich der Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung (Rechtsanwalts- und Gerichtskosten in gesetzlicher Höhe) auf erstes Anfordern frei.

(3) Die nutzende Person ist verpflichtet, im Falle der Geltendmachung von Ansprüchen im Sinne von Ziff. 11 Absatz 2 unverzüglich und vollständig bei der Sachverhaltsaufklärung mitzuwirken und der Betreiberin die hierzu erforderlichen Angaben in geeigneter Weise zugänglich zu machen.

## 12. Haftungsbeschränkung

(1) Die Betreiberin haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit für alle von der Betreiberin verursachten Schäden unbeschränkt.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Betreiberin im Fall der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit unbeschränkt.

(3) Im Übrigen haftet die Betreiberin nur, soweit sie eine wesentliche Vertragspflicht verletzt hat. Als wesentliche Vertragspflichten werden dabei abstrakt solche Pflichten bezeichnet, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf. In diesen Fällen ist die Haftung auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens beschränkt.

(4) Soweit die Haftung der Betreiberin nach den vorgenannten Vorschriften ausgeschlossen oder beschränkt wird, gilt dies auch für ihre Erfüllungsgehilfen.

(5) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

## 13. Datenschutz

(1) Die Betreiberin trägt Sorge dafür, dass die personenbezogenen Daten der nutzenden Person nur erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, soweit dies zur vertragsgemäßen Leistungserbringung erforderlich und durch gesetzliche Vorschriften erlaubt bzw. angeordnet ist.

(2) Für den Fall, dass im Rahmen der Nutzung der Dienste datenschutzrechtliche Einwilligungserklärungen seitens der nutzenden Person eingeholt werden, kann diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Der Widerruf ist an die Schulleitung der Paul-Julius-von-Reuter-Schule zu richten.

(3) Um die Leistungen des WLANs für die nutzende Person zu erbringen, ist die Verwendung von personenbezogenen Daten ihres Endgerätes erforderlich. In dem Zusammenhang ist es erforderlich, das WLAN, die Internetnutzung sowie die Nutzung des Portals und der daran angeschlossenen Dienste zum Zweck der Aufrechterhaltung des Betriebs und der technischen Störungsanalyse zu protokollieren. Dabei protokolliert das System neben technischen Rahmendaten die Zeit des Zugriffs, die Benutzerkennung bzw. IP-Adresse der nutzenden Person und die verwendeten Internetressourcen. Im Regelbetrieb erfolgt keine Auswertung der Protokolle, sondern nur im Störfall oder zur Identifizierung eines von diesen Vorgaben abweichenden Verhaltens nutzender Personen. Bei den einzelnen Diensten gelten die Regelungen des jeweiligen Anbieters.

(4) Die Protokollierungen werden gegen unbefugten Zugriff für sechs Monate gesichert aufbewahrt und danach automatisch gelöscht. Ein gesonderter Nachweis der Löschung erfolgt nicht.

(5) Eine Herausgabe der Daten von nutzenden Personen an Dritte (z. B. Strafverfolgungsbehörden) ist nur gemäß der geltenden Rechtslage gestattet.

(6) Für die Administration des Portals und der angeschlossenen Dienste, insofern sie von der Betreiberin selbst verwaltet werden, findet eine Auftragsverarbeitung durch die jeweiligen Anbieter und einen von der Betreiberin beauftragten Support Dienstleister statt. Mit diesen Firmen bestehen Verträge zur Auftragsverarbeitung. Beim Anschluss von Diensten, die durch Schulen eigenständig angeschafft wurden, ist die Schulleitung für die Einhaltung datenschutzrechtlicher Auflagen verantwortlich.

## 14. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, wobei die Geltung des UN-Kaufrechts ausgeschlossen wird.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

Stand: 01.02.2023

# Einverständniserklärung

In den Nutzungsbedingungen für die Dienste „pjvrs.de“ der Paul-Julius-von-Reuter-Schule, bereitgestellt durch die Stadt Kassel, werden unter anderem folgende Punkte geregelt:

- Leistungen der Stadt Kassel, insbesondere die Bereitstellung der internen Dienste nach Möglichkeit und ohne Anspruch auf Nutzung, Verfügbarkeit oder Kostenfreiheit.
- Zugangsdaten und Pflichten, insbesondere die Haftung der nutzenden Person bei missbräuchlicher Nutzung. Konsequenzen bei Störungen bzw. verbotenen Handlungen werden konsequent umgesetzt, das beinhaltet auch die Sperrung von Zugängen.
- Regelungen zu Haftungsfreistellung und Haftungsbeschränkung
- Bestimmungen zum Datenschutz

Die jeweils gültige Fassung finde ich noch einmal zum Download auf der Seite

<https://reuterschule.de/> > Anmeldung und Dokumente > Schulrecht

Ein Exemplar der derzeit gültigen Bestimmungen wurde mir zur Verfügung gestellt.

Eine Änderung der Allgemeinen Nutzungsbedingungen wird rechtzeitig – mindestens vier Wochen vor Inkrafttreten – auf dem Portal „pjvrs.de“ angekündigt. Widerspreche ich den Änderungen nicht innerhalb von vier Wochen nach deren Ankündigung, werden diese wirksam. Sollte ich einen Widerspruch einlegen, ist mir bewusst, dass meine Nutzung der Dienste mit Inkrafttreten der neuen Nutzungsbedingungen beendet werden kann.

Ich akzeptiere die Nutzungsbedingungen für die Dienste der Bildungsplattform „pjvrs.de“ der Paul-Julius-von-Reuter-Schule, bereitgestellt durch die Stadt Kassel, in der derzeit gültigen Form.

-----  
Ort, Datum

-----  
Unterschrift der Schülerin/des Schülers

-----  
ggf. Unterschriften des/der Erziehungsberechtigten